Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 24 (1917)

Heft: 15-16

Rubrik: Fachschul-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wir danken daher an dieser Stelle Herrn Direktor Siegfried nochmals freundlichst für seine interessanten und belehrenden Ausführungen und für sein wohlwollendes Entgegenkommen. -z-d.

Fachschul-Nachrichten

Examenausstellung der Zürcherischen Seidenwebschule am 13. und 14. Juli 1917.

Der Abschluß des Kurses 1916/17 hat am 13. und 14. Juli stattgefunden, wobei, wie alljährlich, die Schülerarbeiten, die Sammlungen und Websäle von jedermann besichtigt werden konnten, mit Ausnahme der Seidenspinnerei und Zwirnerei.

Folgende Neuheiten waren im Betrieb zu sehen:

Von der Maschinenfabrik Rüti: Ein Bandstuhl mit einer 1320er Vinzenzi-Jacquardmaschine. Die solide und einfache Konstruktion und der ruhige Gang des Stuhles beweisen, daß die Maschinenfabrik Rüti auch in diesem Rayon technisch auf der Höhe steht.

Stark vermehrter Besuch seitens der Bandindustrie konnte konstatiert werden.

An einem vierschaftigen Lancierstuhl ein neuer Wechselmechanismus, sehr einfach und sicher funktionierend. Die Neuheit besteht darin, daß jede Dessinkarte stets den richtigen Schützenkasten zur Ladenbahn stellt, also das Stellen von Hand gänzlich in Wegfall kommt. Mit dieser Neuerung hat die Maschinenfabrik Rüti einem längst gesuchten Bedürfnis abgeholfen; fehlerhafte Abschüsse sind somit ausgeschlossen.

Zwei Paar neue Peitschenfüße mit starken Aufhaltfedern, welche der Peitsche bei der Abgabe der Schützen die richtige Stellung geben und ein beschleunigtes Zurücklaufen derselben bedingen. Der Webschützen erhält durch diese Einrichtung den richtigen Gang, was sofort durch Besserlaufen der Kette bemerkbar wird.

Von Gebrüder Stäubli, Maschinenfabrik, Horgen: Eine Hoch-, Tief- und Gegenzugmaschine mit verbessertem Zylinderantrieb. Ein solides Winkelgetriebe ist an Stelle der Antriebkette getreten.

Die Maschinenfabrik J. Schweiter A.-G. Horgen stellte ein Bandspulmaschinchen mit Kreuzwicklung aus.

J. Schärer-Nußbaumer, Maschinenfabrik, Erlenbach: Eine Zwillingsspindel seiner neuesten Kreuzschuß-Spulmaschine «Produktiv» für 4—6000 Umwicklungen per Minute. Die Maschine ist so eingerichtet, um das Spulmaterial ab Strangen, Cops oder Spulen auf die Bobinen spulen zu können. Diese Spindel garantiert die Höchstleistung sowohl für hartgezwirntes Material wie für weiche Seide.

Von Grob & Co., Horgen: Zwei Gazenwebeblätter mit Spitzzähnen, speziell für einschüssige Gaze Marquisette. Infolge seiner Solidität und Einfachheit wird dieses Blatt in der Weberei schnell Eingang finden.

Von P. Mollon Père in Bussières (Loire): Ein Drahtlitzengeschirr, ebenfalls für einschüssige Gaze-Marquisette.

Das abgelaufene Schuljahr hat das Maximum der Schülerzahl gehabt (ca. 32 Schüler) und hat auch der neue Kurs Aussicht, stark frequentiert zu werden.

Der Besuch an beiden Examentagen war ein sehr guter.

A. K.

Kleine Mitteilungen

Arbeiterfürsorge. Die Firma Gugelmann & Cie. A.-G. in Langenthal, mit Etablissementen in Langenthal, Brunnmatt-Roggwil und Felsenau-Bern, hat den Wohlfahrtskassen ihrer Angestellten und Arbeiter (Pensions-, Alters-, Invaliden- und Krankenkassen) außer den regelmäßigen jährlichen Beiträgen anläßlich des Jahresabschlusses pro 30. Juni 1917 eine Zuwendung von 450,000 Franken zukommen lassen, nachdem diese Kassen schon letztes Jahr eine Schenkung von 200,000 Franken erhalten hatten.

Großfeuer. Infolge Blitzschlag ist am 24. August morgens früh halb vier Uhr ein Brand in der großen Fabrik von Gugelmann & Co. in Roggwil ausgebrochen, der den Dachstuhl und die obersten Stockwerke zerstört hat. Der Schaden soll gegen eine Million Franken betragen.

Zur Wiederherstellung der Industrien in den jetzt noch besetzten Gebieten Frankreichs — sobald die Verhältnisse es gestatten — hat das französische Ministerium einen Kredit von 100 Millionen Franken eröffnet und ermächtigt die Regierung, Ausgaben bis zur Höhe von 250 Millionen zu machen, um einen Vorrat von Gegenständen (inbegriffen Rohstoffen und Waren) anzulegen, der die Wiederaufnahme der industriellen Betriebe ermöglicht. Ein spezielles Bureau soll, nach dem Vorschlage des Handelsministers, gegründet werden, um die nötigen Informationen einzuziehen und Menge und Art der erforderlichen Dinge zu erkunden, sowie die bestmöglichen Lieferungsmöglichkeiten und den Verteilungsmodus zu studieren.

Redaktionskomitee: **Fr. Kaeser,** Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli,** Zürich 2, **A. Frohmader,** Dir. d. Webschule Wattwil
Mitarbeiter des Schweiz. Wirkereivereins: **Dr. C. Staehelin,** Zürich 1

Die nächste Nummer der Zeitung wird wegen bevorstehendem Umzug der Druckerei am 20. September versandt werden. Allfällige Inserate sind bis Mitte September einzusenden.

Wer diese Fachzeitschrift bestellt, fördert nicht allein diese, sondern auch seine Interessen sowie diejenigen der Textil-Industrie überhaupt.